

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 163.

Freitag den 19. Juli 1867.

Ausschließende Privilegien.

Das k. k. Ministerium für Handel und Volkswirtschaft und das königl. ungarische Ministerium für Ackerbau, Industrie und Handel haben nachstehende Privilegien ertheilt:

Am 10. Juni 1867.

1. Dem Georg Schneider, k. k. Telegraphen-Inspector in Wien, auf eine Verbesserung galvanischer Batterien, für die Dauer eines Jahres.

2. Dem Franz Kratochvila, pensionirten Registrar der ehemaligen Tabak- und Stempel-Hofbuchhaltung in Wien, Landstraße, Beatrixgasse Nr. 26, auf die Erfindung, alle Arten von Spitzen, Geweben zc. mit Gold, Silber, oder Imitationsgold auf beiden Seiten gleichmäßig zu umhüllen, für die Dauer von zwei Jahren.

Die Privilegien-Beschreibungen, deren Geheimhaltung angefordert wurde, befinden sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung.

(222—1)

Nr. 5860.

Rundmachung.

Die zweite Anton Raab'sche Stiftung im Betrage von 238 fl. 19 kr. ist für das Jahr 1867 zu zwei gleichen Theilen zu verleihen.

Auf die eine Hälfte hat eine arme, ehrbare Bürgerwitwe und auf die andere eine arme, wohl-erzogene Bürgerstochter, welche sich im wirklichen Brautstande befindet, nach ihrer Copulation stiftungsmäßigen Anspruch.

Bewerber um diese Stiftung haben unter legaler Nachweisung ihrer bürgerlichen Abkunft und Ar-muth und den sonstigen Verhältnissen ihre Gesuche bis 20. August d. J.

bei diesem Magistrate einzureichen.

Stadtmagistrat Laibach, am 13. Juli 1867.

(220—1)

Nr. 1892.

Aufforderung.

Vom k. k. Bezirksamte Gottschee werden nach-benannte, derzeit unbekanntes Aufenthalts befindliche Gewerbetheile, als:

1. Josef Mikulitsch, Greisler und Wirth in Grib Hs. Nr. 28, Steuergemeinde Grib Art. Nr. 6, Erwerbsteuer-Rückstand 9 fl. 60 kr.,

2. Johann Peterlin, Schneider in Sünze Nr. 29, Steuergemeinde Sünze Art. Nr. 40, Erwerbsteuer-Rückstand 13 fl. 2 1/2 kr.,

3. Matthäus Pusel, Krämer in Soderšic Nr. 61, Steuergemeinde Soderšic Art. Nr. 40, Erwerbsteuer-Rückstand 9 fl. 60 kr.,

hiemit aufgefordert, ihre Erwerbsteuer-Rückstände bei dem k. k. Steueramte in Reifnitz binnen vier Wochen einzuzahlen, widrigens die fraglichen Gewerbe von Amtswegen gelöst werden würden.

k. k. Bezirksamt Gottschee, am 21. Juni 1867.

(219—1)

Minnendo-Vicitation.

Vom Gemeindeamte Ratschach wird hiemit bekannt gemacht, daß bei demselben

Samstag am 27. Juli 1867,

10 Uhr früh, eine Minnendo-Vicitation rücksichtlich der Herstellung des dem Markte Ratschach gehörigen Hauses abgehalten werden wird, wovon die Unternehmungslustigen mit dem Beifuge verständiget werden, daß laut Kostenüberschlag die zu unternehmende Arbeit um den Betrag von 1679 fl. ausgerufen und daß ein Badium von 5 Percent des obigen Anrufpreises zu erlegen sein wird.

Der Bauplan, Voransmaß und Vicitationsbedingnisse können bei dem gefertigten Gemeindeamte eingesehen werden.

Gemeindeamt Ratschach, am 15. Juli 1867.

(213—3)

Nr. 45.

Rundmachung.

Die schriftlichen und mündlichen Prüfungen der Privatschüler werden an der städtischen Knabenhauptschule zu St. Jacob in Laibach

am 24. d. M.,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, abgehalten werden.

Die Anmeldung zu den angeführten Prüfungen möge

am 23. d. M.,

Vormittags von 8 bis 12 Uhr, in der Directions-kanzlei im Redoutengebäude geschehen.

Direction der städtischen Knabenhauptschule zu St. Jacob in Laibach, am 10. Juli 1867.

(221—2)

Nr. 1953.

Concurs-Verlautbarung.

Bei den k. k. Bezirksämtern in Krain ist eine Bezirkscommissärstelle II. Classe extra statum mit dem Jahresgehakte von 900 fl. ö. W. erledigt.

Bewerber um diesen Dienstplatz haben ihre mit den Befähigungsdocumenten belegten Gesuche im Wege der unmittelbar vorgesetzten Behörde

bis 5. August d. J.

an das k. k. Landespräsidium für Krain gelangen zu lassen.

Laibach, am 15. Juli 1867.

K. k. Landespräsidium.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 163.

(1431—1)

Nr. 8946.

Curatorsbestellung.

Vom gefertigten k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit kundgemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Ramous, de pras. 8. Mai 1867, Z. 8946, dem unbekannt wo befindlichen Johann Ahlin von Gamsling der hiesige Advocat Herr Dr. Rudolf als Curator bestellt und demselben das Urtheil vom 23. Februar 1867, Z. 3982, zugestellt worden.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 13. Mai 1867.

(1460—1)

Nr. 2902.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hiemit kund gemacht:

Es werden in der Executionsache des Georg Rvas von Weisheid gegen Michael Gasperslin von Pofchenik plo. 1278 fl. 30 kr. über Einverständnis beider Theile die mit dem Bescheide vom 3. Mai 1867, Z. 1943, auf den 13. Juli und 17ten August 1867 ausgeschriebenen erste und zweite Feilbietung als abgehalten erklärt und es wird lediglich zu der auf den

14. September 1867,

Vormittags 9 Uhr, angeordneten dritten Feilbietung der dem Letztern gehörigen Realität und der Fahrnisse mit dem vor-rigen Anhangе geschritten werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 11. Juli 1867.

(1381—1)

Nr. 1131.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Rad-mannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Smrekar sen. von Kropp, durch Herrn Dr. Munda von Radmannsdorf, gegen Kanjian Papajner von Kropp wegen aus-

dem Vergleiche vom 14. September 1865, Z. 3351, schuldiger 98 fl. 31 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Ver-steigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radmannsdorf Band XV, sub Post. Nr. 173 vorkom-menden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 215 fl. ö. W., ge-williget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

20. August,

20. September und

19. October 1867,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hierge-richts mit dem Anhangе bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schät-zungswerte an den Meistbietenden hint-angegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-buchsextract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhn-lichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 7. Juni 1867.

(1403—1)

Nr. 2664.

Erinnerung

an Johann Maichor von Altenmarkt Nr. 6.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Johann Maichor von Altenmarkt Nr. 6 hiermit erinnert:

Es habe Katharina Schuster von Al-tenmarkt wider denselben die Klage auf Zahlung an väterlichem und brüderlichem Erbtheile per 105 fl., sub praes. 17ten Mai 1867, Z. 2664, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den

10. August 1867,

früh 9 Uhr, mit dem Anhangе des § 18 der allerhöchsten Entschliebung vom 18ten October 1845 angeordnet und dem Beklag-ten wegen seines unbekanntes Aufenthaltes

Michael Kapsch von Altenmarkt als Cu-rator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständiget, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. Mai 1867.

(1385—1)

Nr. 3273.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Kezel, als Johann Kühnel'scher Verlaß-übernehmer, von Stein gegen Michael Zabret von Godik wegen aus dem Ver-gleiche vom 19. März 1863, Z. 1335, schuldiger 35 fl. ö. W. c. s. c. in die exe-cutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herr-schaft Kreuz sub Urb. Nr. 330 vorkom-menden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 914 fl. 80 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

22. August,

23. September und

23. October 1867,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhangе bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbie-tenden hintlanggegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-buchsextract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhn-lichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 20ten

Mai 1867.

(1479—1)

Nr. 3857.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 22. März d. J., Z. 1858, wird in der Executionsache des Ma-thias Arko von Krustitz wider Johann Arko von Ravnidol hiemit kund gemacht, daß im Einverständnis beider Theile die auf den 1. I. M. und auf den 3. August d. J. angeordneten erste und zweite Feil-bietung der auf 1337 fl. gerichtlich ge-schätzten, zu Ravnidol gelegenen, im Grund-buche der Herrschaft Reifnitz sub Urb. Fol. 880 vorkommenden Realität für ab-gehalten erklärt wurde, und daß es bei der dritten auf den

3. September d. J.,

Vormittags 10 Uhr, im Gerichtsstize an-geordneten Feilbietung mit dem vorigen Anhangе sein Verbleiben habe.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 1ten Juli 1867.

(1393—3)

Nr. 1305.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hiemit bekannt gemacht:

Es wird, da zu der mit Bescheid vom 22. März d. J., Z. 1305, auf den 2ten Juli d. J. angeordneten zweiten Feilbie-tung kein Kauflustiger erschien, zu der auf den

31. Juli l. J.

angeordneten dritten Feilbietung der der Katharina Korosic von Krainburg gehö-rigen Realität mit dem vorigen Anhangе geschritten werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 2. Juli 1867.